

Projektsteckbrief aus dem Dorfentwicklungsplan

B1 Dorfleben Bergen Süd e. V.

Umsetzung	Kurz- bis mittelfristig	Räumliche Bedeutung	Dorfregion	Priorität	I
-----------	-------------------------	---------------------	------------	-----------	---

Projektbeschreibung

Ziel ist die Gründung eines eingetragenen Vereins für die gesamte Dorfregion Bergen Süd, zum Beispiel mit dem Titel „Dorfleben Bergen Süd e. V.“. Der Verein soll zum einen dazu dienen, Projekte für die Dorfregion umzusetzen und die Funktion des Antragstellers einzunehmen; zum anderen soll der Verein zentraler Ansprechpartner für die Stadt Bergen und die Umsetzungsbegleitung sein. Konkrete Aufgaben und Organisation werden in einer Projektgruppe noch ausgearbeitet.

Ziel ist, die Gremien des Vereins anteilig aus den Orten der Dorfregion zu besetzen, damit möglichst alle Belange und Interessen vertreten werden. Bei Bedarf können sich zudem Dorfgruppen gründen, falls kein eigener Dorfverein vorhanden ist, um auch örtliche Projekte in den Blick zu nehmen, diese zu bearbeiten und umzusetzen. Zudem sollen ausgewählte Mitglieder des Dorfvereins – vorzugsweise eine Person aus jedem Ort – am Dorfmoderations-Programm des Landes Niedersachsen teilnehmen, um qualifiziert Dorfprozesse und Dorfprojekte anzuschieben und zu begleiten.

Mögliche Projekte, die vom Verein umgesetzt werden können, sind:

- **Erstellung einer gemeinsamen Internet-Plattform** für die Dorfregion, um den Anforderungen der Digitalisierung gerecht zu werden. Wichtig dabei ist, die Jugendlichen aus den Orten mit einzubinden. Zudem sollten bereits bestehende Einzelplattformen, zum Beispiel der Vereine, gebündelt werden und auf der neuen Internetseite zu finden sein oder verlinkt werden. Als gutes Beispiel kann die Internetseite der Ortschaft Sülze dienen. Außerdem sollte eine Verknüpfung von und zu der Internetseite der Stadt Bergen hergestellt werden.
- Dorfübergreifende **Ansprache von Neubürgerinnen und Neubürgern**, um Angebote vorzustellen, zum Beispiel durch Informationstage und persönliche Ansprache.
- **Durchführung von Aktionstagen** zur Pflege von Infrastruktur, Wegen, Grünflächen etc. mit flexibler Besetzung anstelle von festen ehrenamtlichen Gruppen. Dabei sollten auch ältere Bürgerinnen und Bürger sowie Neubürgerinnen und -bürger (Alt und Jung) miteinbezogen werden. Zudem kann eine Verknüpfung mit den Radwegegepaten aus dem Oberen Örtzetal hergestellt werden. Wichtig ist der stetige Informationsfluss zu Handlungsbedarfen, zum Beispiel über Ortsräte, Ortsbürgermeister oder einen zentralen Briefkasten.

B1 Dorfleben Bergen Süd e. V.

- **Durchführung von ortsübergreifenden Angeboten**, wie gemeinsamen Veranstaltungen, zum Beispiel Entenrennen auf der Örtze, Märkten, wie einem Straßenflohmarkt (in Waldhof gut gelaufen), einem Frühjahrs- und Herbstmarkt der Bürgerinnen und Bürger oder einem wechselnden Fest von Ort zu Ort (vereinsunabhängig). Dabei sollte gut abgewogen werden, welche Feste gemeinsam ausgerichtet werden können und welche beispielsweise in der Vergangenheit schlecht liefen (wie Weihnachtsmärkte).
- **Durchführung von Kunst- und Kulturangeboten**, zum Beispiel Sommertheater, Bildhauerkurse, Puppentheater, geführte Aktionen, Angebote für Ü-50-Jährige usw.

Arbeitsschritte

- Bestandsaufnahme: Was kann von den vorhandenen Dorfvereinen in Belsen und Eversen gelernt werden?
- Weitere Informationen zu Vereinen und Vereinsrecht einholen: Benötigt der Dorfverein ein eigenes Budget (z. B. über Mitgliederbeiträge) oder akquiriert er zur Umsetzung von Projekten Mittel (z. B. bei Stiftungen)? Sind Vereinszusammenschlüsse möglich? Sind Aufwandsentschädigungen für die Aktiven möglich? Etc.

Erwartete Kosten	Mögliche Finanzierung
Vereinsgründung nur gering-fürige Kosten	Vereinsgründung ohne (DE-)Fördermittelbedarf
Für Umsetzung von Projekten:  ; ggf. mehr	Für die Umsetzung von Projekten durch den Verein: LEADER-Mittel der Region Kulturrbaum Oberes Örtzetal, Sparkassenstiftung, Aktion Mensch
Träger/Beteiligte	Bürgerinnen und Bürger der Dorfregion Bergen Süd, Ortsräte